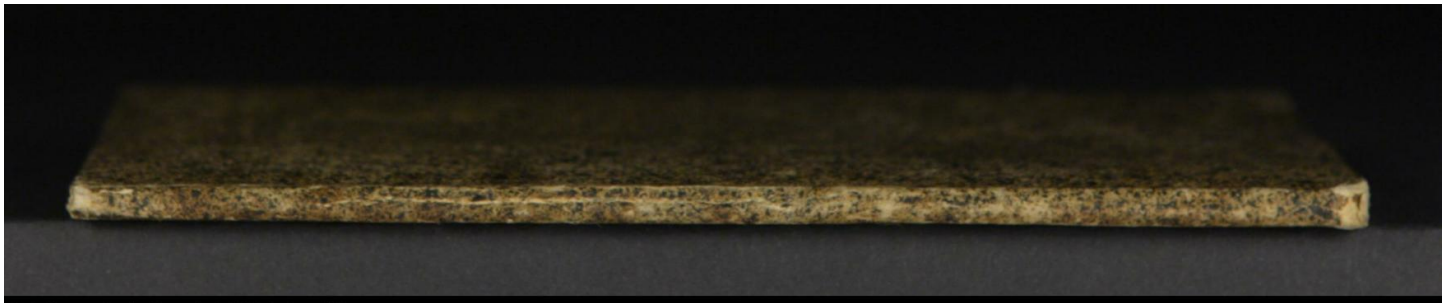
Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3079 8° [35,-163]



Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3079 8° [35,-163]

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3079 8° [35,-163]

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3079 8° [35,-163]

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3079 8° [35,-163]

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3079 8° [35,-163]

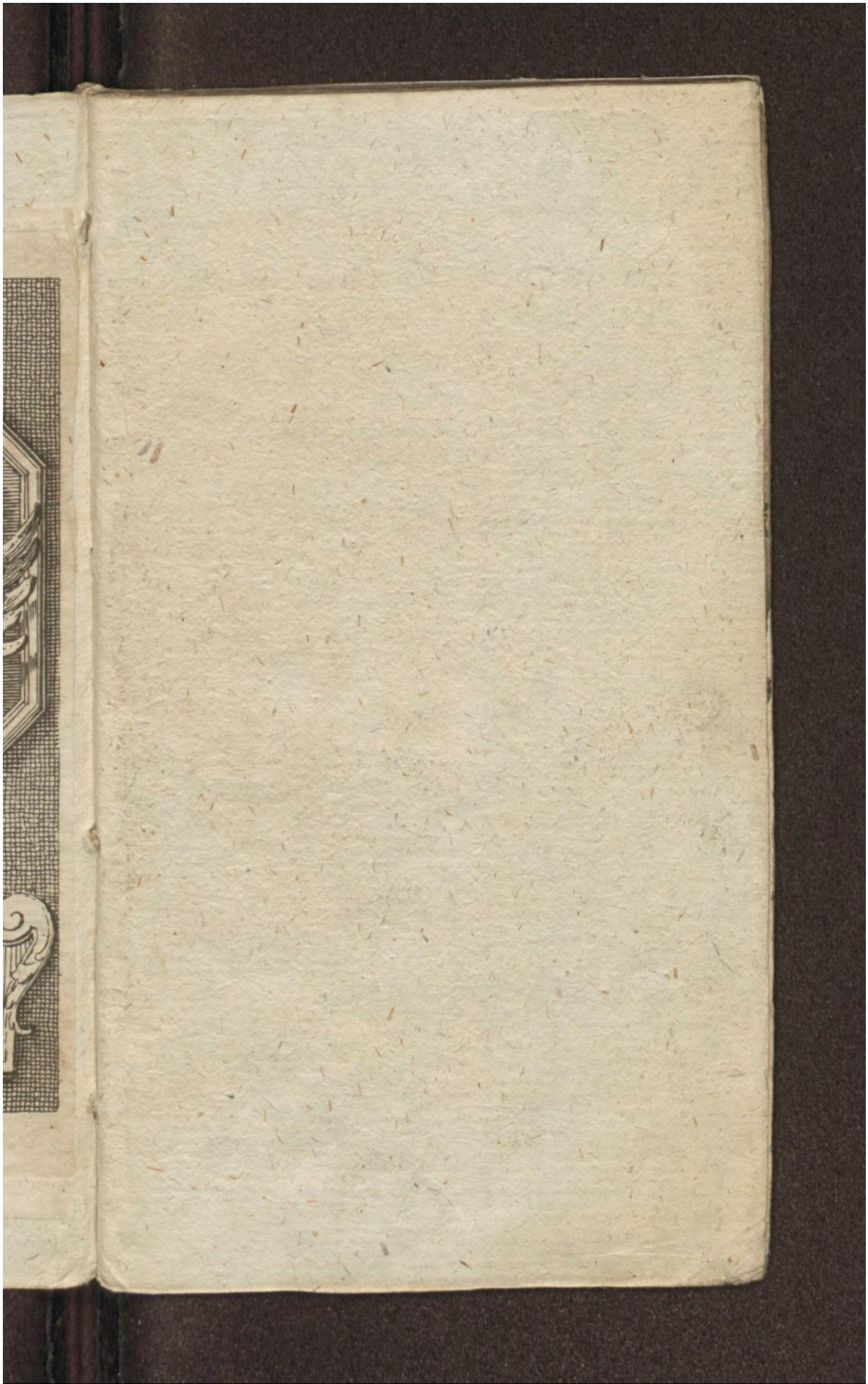
DA 15 0x

№ 3079.

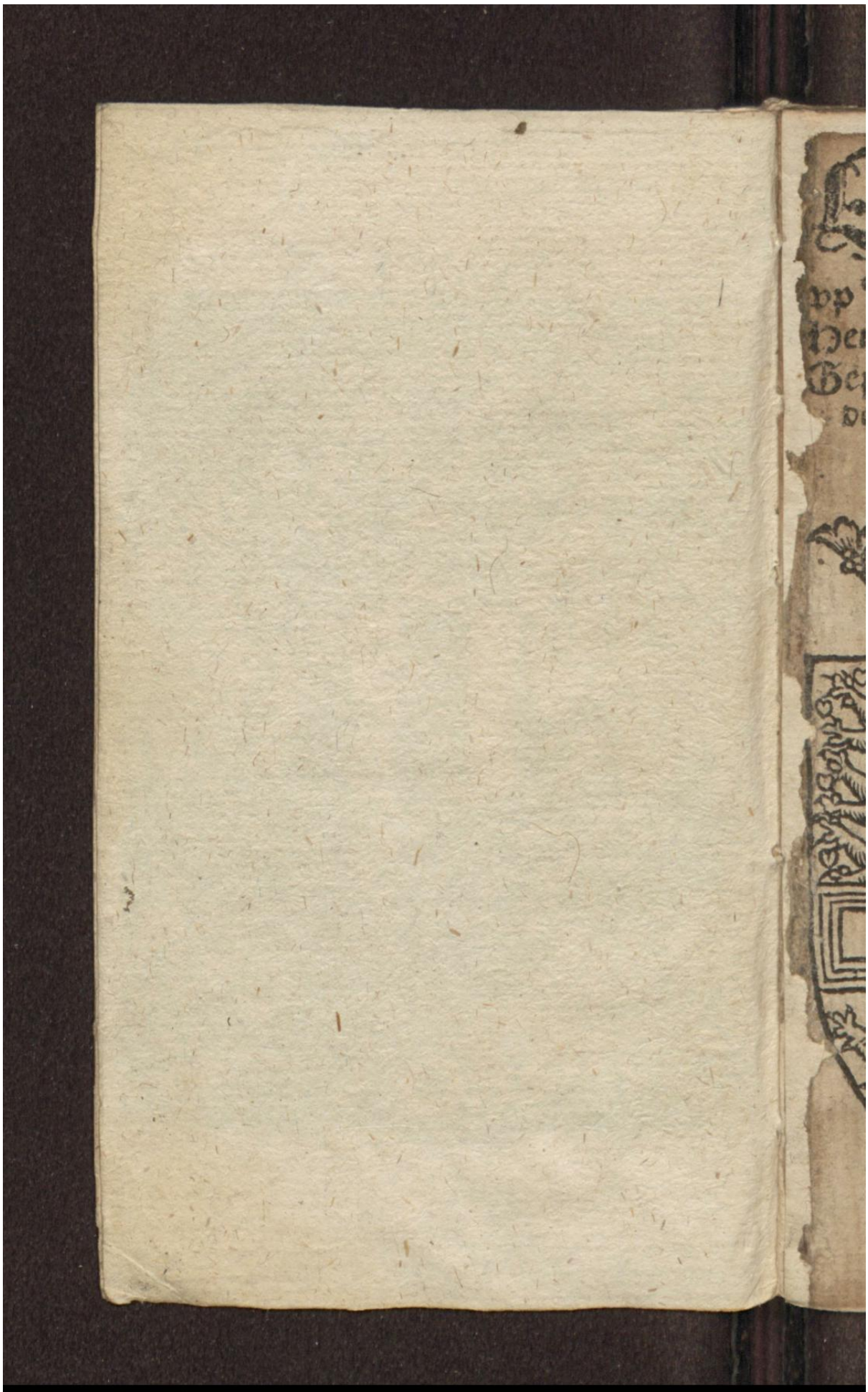
M. Turcher fecit

BIBLIOTHECA REGIA HAFNIENSIS

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3079 8° [35,-163]



Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3079 8° [35,-163]



Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3079 8° [35,-163]

Ein Sermon

vp dat Euangelium/ Wo men in dat Hemmelrike kamen schal/ Math. xviij

Gepredyget im Kloster tom Reinefelde/ vor der Köningynnen tho Dennemarcken/

Dörch M. Hermannum Bonnum.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3079 8° [35,-163]

Euangelium/ Matth. XVIII.

TO der süluen stünde tredē de Jüngern to Jesu/ vnd spreken: Wol is doch de grötste im Hemmelrike: Jesus reep ein kindt tho sick/ vnd settede dat midden manck se/ vnd spract/ Warliken ick segge yuw/ Idt sy deñ/ dat gi juw vmmekeren/ vnd werden alse de kinder/ so werde gi int hemmelrike nicht kamen/ Wol sick nu sülueſt vorneddert/ alse dit kint/ de is de grötste im Hemmelrike. Vnd wol sülck ein kindt annimpt in minem namen/

de nu

de nimpt mi an. Wol öuerst düsser geringesten einen ergert / de an mi löuen / dem weer idt bëter / dat ein Mölenstein / an synen Hals gehenget wörde / vnd vorsöpet wörde im Meere / dar idt am alderdepesten is.

Wee der Werldt

der ergernisse haluen. Dar moth jo ergernisse kamen / jodoch wee dem Minschen / dörch welckëren ergernisse kumpt. So di öuerst dine handt edder din voet ergert / so houwe ën aff / vnd werp ën vã di / Idt is di bëterdat du thom Lëuende laem ed-

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3079 8° [35,-163]

der eln krǒpel ingaest / denn dat du twe hende edder twe vǒte hebbest/ vnd werdest in dat Ewige vůr geworpen. Vnde so di din Oge ergert/ so rich idt vth / vnde werp idt van di / Idt is di bẽter/ dat du einǒgich thom lẽuende ingaest/ denn dat du twe ogen hebbest vnd werdest in dat helsche vůr geworpen.

Seet tho dat gi nemande van důssen kleinen vorachten/ Wente ick segge juw Ere Engele im Hemmel seen alletidt dat angesichte mines Vaders jm Hemmel.

Vthleggin-
ge des Euan-
gelij.

Jtzt Euangelium wert gelesen am dage Sünte Michaelis/ vmme des sprökes willen/ Jck segge yuw/ ere Engele ym Hemmel seen alletidt dat angesichte mines Vaders ym Hemmel/ vnd ys ock düsse sprök sünderliken wol tho merckende/ dewile de HERR Christus süluest vns dar mit leret/ war der leuen Engeln Ampt sy/ vnd wor wy se vöt holden schöllen/ nömliken/ dat se der kynder/ so sick de HERR Christus annympt/ vnd aller Christen bener vnd beschermer sint/ yegen den düuel vnd alle vngelücke yn allen saken/ de beyde de ewigen salicheyt vnd duth yegenwardige leuendt belangen/ hyr van wil-

le wy wider handelen jm ende des Euan-
gelij / vnd willen ersten van vör an den
gantzen Text köttlick auerlopen.

Tho dersüluen stünde treden de Jüngern tho Jesu / vnd spreken: Wol is doch de grötste jm Hemmelrike?

DVsse frage der Jüngeren betüget / dat se noch yn fleschliken gedancken vnd meninge steken van dem Hem̃elrike / deñ se bekennen dörch düsse frage / dat se ydt daruör holden vnd menen / dat men dörch vnse wercke / vordenste vnd werdicheyt yn den Hemmel kame / vnde dar groth geachtet vnd vorhöget werde / eyn yder na syner werdicheyt vnd vordenste / vnd holdent also daruör de leuen Jüngern / dat ydt ym Hemmelrike groth to werdende / na dersüluen wise tho ga / alse hir vp erden groth tho werden / wente yn düssem yegenwardigen leuende / ym werltliken regimente vnd allen hogen stenden / kan ydt nicht anders togan / deñ dat eyn yder na syner werdicheyt / geschicklicheyt vnd wercke / werde vor andern lüden vörgetagen vnd groth geachtet / by Köningen vnd andern groten Heren / deñ so düsse

ordenynge

ordeninge vnd wyse/ym werltliken wes-
mente nicht geholden wörde/könden lan-
de vnd lüde nicht regeret/ ock nicht longe
gemene frede vnd einicheyt hir vp erden
geholden werden / derhalven möten Va-
der vnd Moder auer de kynder regeren/
Heren vnd Förſten werdiger vnd höger
geachtet werden / alſe gemene andere lü-
de/ Item/ Wiſe vorſtendige lüde ſynt ey-
nes gröttern anſeendes / deñ de Narren
vnd andere eyntfoldige vngelerde lüde /
vnd ys düſſes alles de orſake / dat hir vp
erden yn allen ſtenden alle dinck na dem
ampte/ werdicheyt vnd wercken geachtet
vnd geholden wert/ vnd ys düſſe meinin-
ge / van wegen der werdicheyt vnd vor-
denſte alſo deep allen mynſchen yngepla-
tet / dat men van naturen nicht anders
gelöuen vnd ördelen kan/ deñ ydt ga ock
alſo vor Gade vnd ym Hemmelrike tho/
vnde wowol de leuen Jüngeren Gades
wordt hebben/ vnd hören dachlikes den
HERRN Chriſtum prediken/ ſo ſtecken
ſe dennoch yn düſſer fleſchliken meninge/
dat ſe den HERRN fragen/ Wol de
gröteſte ym Hemmelrike ſy/ vnd laten ſick
alſo bedüncken / ydt könne yo vor Gade
nicht anders togaen / deñ eyn yder wert
groth ſyn ym Hemmelrike/ darna he wer-
dig ſy/ vnde dörch ſyne wercke vordenet
hebbe / derhalven ydt nicht wunder ys/
dat de werlt alſo hart vp wercke vnd ege-
ne vordenſte buwet / vnd dardörch vor-

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3079 8° [35,-163]

hauet yn den Hemmel tokamen / deſſ wy
möthen yo bekennen / dat ydt mit allen
mynſchen ein vorblender dinck ys / yn düſ
ſen hogen ſaken / de dat Hemmelrike be-
langen / de wile wy ſeen / dat de leuen Jün-
gern / de doch mit dem HERN Chri-
ſto ſälueſt vmmegaen yn düſſem ſtücke /
noch gröſtlken feilen / derhaluen möte wy
leren / dat düſſe ſake recht to erkennende /
eyne lutter Gades gnade ſy / vnd de allei-
ne de HERR Chriſtus vns dörch ſyn
Euangelium leret / alſe he deñ ock den
Jüngeren gedaen heffi / wo volget.

Jeſus reep ein kindt tho ſick /
vnde ſettede dat midden
manck ſe / vnde ſprack /
Warliken ick ſegge juw /
Idt ſy deñ / dat gi yuw
vmmekeren / vnd werden
alſe de kinder / ſo werde gi
int heñelrike nicht kamẽ.

IDt antwordet de HERR
Chriſtus vp de frage der Jüngern /
nicht mit ſlichten wörden / ſönder he ſtel-
let en eyn groff vthwendig Exempel vor
de ogen / darmit ſe yo vth dem valſchen
wane kamen / vnd den rechten vorſtandt
vaten /

vaten/wat de rechte wiſe ſy yn dat Hemmelrike tokamende/ vnd ropt eyn kyndt tho ſick/vnd ſettet dat midden manck ſe/ thom teken / dat he ydt den Jüngern nicht allene gelick maket / ſonder eck gröter vnd werdiger achtet / vnd darto en eck tho eynem Exempel vörbildet vnd ſe vormanet/ den kyndern gelick to werden/ ſo ſe anders willen ynt Hemmelrike kamen / vnde vorwerpet de HERR Chriſtus alſo der Jüngern meinynge / vnd leret gar vnd gantz dat wedderſpel/ dat ynt Hemmelrike tho kamende vnd dar groth tho werden/ ſy nicht gelegen yn vnſen wercken / werdicheyt vnd vordeenſte / ſonder allene yn Gades gnade vnd barmhertticheyt / de vns dörch ſynen leuen Söne Chriſtum annympt vnd maket vns groth ym Hemmelryke.

Wente dat dith kindt wert van dem HEREN Chriſto geropen/ vnd midden manck de Jüngern geſettet/ ys nicht ſyn vordeenſt effte werdicheyt/ kan ſick eck nener wercke berömen/ dardörch ydt ſülckes möchte vordenet hebben / ſonder ydt wert van Chriſto allene vth fründtlikem gnedigem willen geropen/ vnd midden manck de Jüngern geſettet/vnd en gelick gemaket/ vnd ſo men dat kyndt wörde fragen / wor dörch ydt tho der herlicheyt gekamen ſy / dat ſick Chriſtus ſyner hebbe angenamen / vnd

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3079 8° [35,-163]

synen Jüngern gelick gemaket / so moth
ydt bekennen / dat em sölckes allene vth
gnaden vnd gunst / ane syn wetent / vor-
denst vnd werdicheyt wedderuaren sy /
derhalven stellet de HERR Christus
dith kyndt den Jüngern thom gemenen
Exempel / dat se vnd wy alle daruth le-
ren / dat wy dörch desülven wise eck ynt
Hemmelrike kamen / alse dith kyndt van
Christo angenamen ys / vnd sprickt de
HERR Christus / Warliken ick segge
yuw / esste he wolde seggen / Gy vnde de
gantze werldt synt yn der meninge / vnd
laten yuw bedüncken / men kame ynt Hem
melrike dörch egene vordenste / wercke
vnd werdicheyt / vnd ys eyner hilliger
van leuende sy / vnd grötter wercke gedan
hebbe / yo grötter he eck ym Hemmelryke
werde / Sucrst ick / ick segge yuw nicht vth
vngewissem grunde vnd ydeler menyn-
ge / alse gy vnd ander lüde doen / sonder
gewisse vnd warhafftigen / dat dith al-
lene de rechte wise ys / salig towerden / vn-
de yn dat Hemmelrike tokamende / dat gy
yuw vmmekeren vnd alse de kynder wer-
den / dat ys / dat gy yuw nicht vortrüwen
vnd vorlaten / vp yuwe wercke vnd wer-
dicheyt / sonder erkennen dat gy ane alle
yuwen vordenst vnd werdicheyt / vth lut-
ter gnade vnd barmhertticheyt salich wer
den / vnd so weynich de kynder sick van
wegen erer wercke vnd vordenste vorme-
ten vnd vortrüwen kömen / so weynich

schölle

schöllen gy yuw vnd alle andere sick ock vormeten/de ynt Hemmelrike kamen willen/deñ dewile men eynerley warhafftich Hemelrike ys/ so ys ock men düsse eyne warhafftige wise ynt Hemmelrike tokamende/ dat gy den kynderen gelick werden/ vnd erkennen vnd gelöuen dat gy alles van my vth gnaden vnd gunst entfangen/vnd gar nichtes dörch yuwe wercke vordenen/ sonder dat gy erkennen/ dat gy yuwenthaluen vel mehr gebrecklick vnd arme Sünders synt/ gelick alse de Kynder van sick sülueſt nicht synt/ vnd sick nichts berömẽ köñen/ den aller swackheyt vnd gebreken/ Is derhaluen vth düssem Exempel vnd lere des HEREN Christi toslutende/ dat/wowol hir vp erden groth vnderschedt/der stende vnd der lüde ys/vnd de eyne mynsche/ eyn vel grötter anseent hefft/vnd werdiger geachtet wert/ als de ander/ so ydtöuerst tho düsser frage kümpt/ wo men schal salich werden/vnd yn den Hemmel kamen/ ys to antworden/ gelick alse eyn kyndt ynt Hemmelrike kumpt/ so möten ock de Jüngern daryn kamen/ Vnd möten Sünte Peter vnd alle Apostele bekennen/dat se ynt Hemmelrike kamen/nicht dörch andere wise vnd wege/deñ alse de kynder vnd de Scheker am Crütze/dat ys/ nicht dörch ere vordenst vnd wercke/ sonder vth gnaden vnd barmhertichеyt/ also ock eyn Köninck vnd Vörste moth

 beken-

bekennen/dat he euen dörch desüluen wi
se ynt Hemmelrike kamen/ alse de armste
Buwr vnd dat kleynste kyndt yn synem
Lande/wowol he hyr vp erden eyn tydt
lanck ym högeren stande vnd werdicheit
ys/alse deñ ock de Apostele eynen grötte
ren standt hebben vnd mehr guder wer
cke doen yn erem Predick Ampte/ alse an
dere gemene Christen/Also leret vns Ch
ristus yn dem Exempel eynes kyndes / de
rechten wise vnd den wech/wo wy schöl
len salig werden/darmit nemant sick mö
ge entschüldigen / vñ darümme yn frömde
Lande dörue reysen/ dat he lere den wech
thor salicheyt/ dat also de kinder ym hu
se vnd vp der straten/weñ wy se sen/vns
de wy Christen synt / vormanen vnd le
ren den rechten warhafftigen wech/ ynt
Hemmelrike tho kamende/ Hiruth ys nu
wider lichtlicken tobeslutende / dat de
Lüde gar vnd gantz yn vnwegen synt /
vnd gröflikken erren/ de vp ere egene wer
cke buwen/der meninge/ dat se dardörch
ynt Hemmelrike kamen / deñ de HERR
Christus sluth hir süluest/ darmit he se
cht / So gy nicht werden alse de kynder/
so werde gy ynt Hemmelrike nicht gaen/
de synt öuerst den kyndern nicht gelick/
de sick vorlaten vnd vortrüwen vp egen
hilicheyt/ wercke/ frömicheyt/ wisheyt/
vnd nicht gelöuen/ dat se vth lutter gna
de dörch Christum allene salig werden/
ane eren vordenst.

Wol

Wol sick nu süluest vorneddert.

HIr düdet sick nu de Herr Christus süluest / wat he darmit mene / dat sick de Jüngeren vmmekeren schöllen / vnde den kynderen gelick werden / nicht dat se alueren vnd vnuorstendich syn schöllen / gelick alse de kynder van yunckheyt wegen / sonder yn deme / schöllen de Jüngeren vnd alle Christen den Kynderen gelick werden / dat se sick vornedderen / dat ys / sick nicht vormeten vnd vortrüwen erer wercke vnd werdicheyt / vnde vor Gade nicht van sick süluest holden / gelick alse de kynder nicht stolt synt / vnd sick nenes werckes effte vordenstes berömen können / deß / wowol de kynder gebrecklick synt / vnd bywilen sündigen / so synt se doch der art / dat se sick nichtes berömen vnd nicht vormeten künnen / van wegen erer wercke vnd vordenste / vnd so se sündigen / vnd den Vader wormit vortörnen / bidden se vmme vorgiffnisse / derhaluen secht de HERR Christus / wol sick nu süluest vorneddert alse dith kyndt / de ys de grötste ym Hemmelrike / effte he wolde seggen / dith kyndt / dat ick hir tho my geropen hebbe / vnd midden manck yuw gesettet / ys nicht stolt yn sy-

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3079 8° [35,-163]

nem ſynne / vnde leth ſick nicht bedüncken / dat ydt ſölckes dörch ſyne wercke vnd werdicheyt vordenet hebbe / ſonder ick hebbe em ſölckes geſchencket vth gnaden / ane alle ſyn vordenſt vnde werdicheyt / vnde yuw de gy myne Jüngeren ſynt / gelick gemaket / darümme ſchölle gy yuw ock vormöddern vnd gelöuen / dat gy vth gnaden alleine ane yuwe vordenſte ynt Hemmelryke kamen vnde ſalich werden.

Vnde wol ſülck ein Kindt annimpt in minem Namen / de nimpt my an.

MIt düſſen wörden tröſter de HERR Chriſtus ſyne Jüngern / vnd alle Chriſten jegen der ergernisſe der werlt / den ydt heſft mit düſſer lere des Euangelij / gar vnd gantz neyn anſeent by der werlde / vnd hebben de vth wendigen wercke vnd hilicheyt / darup ſick de mynſchen vorlaten / eynen vel grötteren ſchyn vnd herlicheyt den düſſe eynfoldige ſlichte lere / dat wy ane alle vnſe vordenſt / vth gnaden dörch Chriſtum ſalich werden / derhalven tröſter vns Chriſtus vnde ſecht / Wol ſülck eyn kindt annimpt yn mynem namen / de nympt my an / effte he wolde

seggen /

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3079 8° [35,-163]

ſeggen/effte de werlt düſſe myne lere van der ſalicheyt vorachten wörde/ vnd myne gelöuigen alſe ketters voruolgen/ ſo ſynt ſe doch groth by my geachtet/ vnd de ſick erer wert annemen/ de wert my ſülueſt annemen/ vnd wat he en deyt/ dat wert he my ſüluen doen.

Wol öuerſt düſſer geringeſten einen ergert.

MIt düſſen wörden/ drouwet de HERR Chriſtus allen loſen Chriſten/ vnd ſünderliken den valſchen Predikern/ de de eyntfoldigen lüde/ dörch valſche lere erer wercke vnd hillicheyt affwenden/ vnd theen van düſſer ſtichten eyntfoldigen lere der ſalicheyt/ de Chriſtus yn dem Exempel des kyndes/ ſynen Jüngern hefft vörgebilder/ derhalwen vormaner vns hyr de HERR Chriſtus/ dat wi vns der armen ſwacken Chriſten annemen/ vnd ſe tröſten vnd helpen/ ſo vel vns yümmer mögelick/ darmit ſe yo by der rechten lere des Euangelij blyuen/ vnd dörch vnſe ergernyſſe nicht affgewendet werden/ deñ ſo du van düſſer lere der ſalicheyt/ den aldergeringeſten wördeſt affwenden/ dörch valſche lere vnd auertredinge/ weer ydt dy beter/ dat du vor der werlt teynes

ſchendlik

ſchendtliken dodes vmme qwemeſt/ deñ ſülcke modtwillige ſünde der ergerniſſe/ dardörch andere eyntfoldige lüde vã der rechten lere des Euangelij/ werden affgeholden/ ſtraffet Godt nicht tidlikẽ/ ſonder mit helſchem vüre/ vnd ewiger vordömenisſe/ ſölcke ergerniſſe/ dar hir Christus van ſegt/ richten vörnemliken an/ de dar Prediken/ vã vortrüwent der wercke/ yegen de lere des gelouens/ dat wy vth gnaden allene dörch Christum ſalig werden/ alſe deñ ſülker ergerniſſe/ dat Pawſtdom vnd alle andere Secten vul ſynt/ dar negeſt ſynt ock ergerlick de des rechten Euangelij myßbruken/ vnd eren vordel yn allen dyngen alleine ſöken/ alſe deñ de Vorreder Judas gedan hefft/ vnd nu tor tidt de doen/ de na erem mothwillen vnder dem Euangelio leuen/ düſſe alle hebben hir er ordel/ vnd werden to ſyner tidt erem Richter vnd ſtraffe nicht entlopen.

Wee der werldt der ergerniſſe haluen.

HJr warnet de HERR Christus ſyne Jüngeren vnd vns alle/ darmit eyn yder yn früchten leue/ vnd eyn flitig vpſeent hebbe/ dat he van dem rechten vorſtande des Euangelij nicht vorüret werde/ efft he wolde ſeggen/ ydt wert düſſe myne lere/ dörch menniger/

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3079 8° [35,-163]

mennigerleye ergernisse angeuechtet werden / vnd werden valsche Predikers der werlt den grötsten schaden don / derhaluen sy eyn yder gewarnet vnd se tho / dat he blyue by dem rechten vorstande mynes wordes / vnd late sick dörch nene ergernisse valscher lere vnd böser exempele / van düssem mynem worde affwenden / deñ ydt möten ergernisse kamen vnd vordenet ock sölckes de werlt wol / dörch ere vndanckbarheyt / wente dewile se dat rechte wort vñ de warheyt nicht achtet / so moth se dörch lögen vnd böse ergernisse voruöret werden / vnd ys dith de orsake / dat allerley erdom ym Pawestdomme / so hefft de öuerhant genamen / vnd nu thor tidt vele grůwliker Secten vnd böse Exempele allenthaluen vorhanden synt / wente de HERR Christus secht hir sůluen / Wee der werlt der ergernysse haluen / dar moth yo ergernisse kamen.

So di öuerst dine handt edder din voeth ergert / so houwe ên aff / vnde werp ên van di / ydt is di bëter.

Hauen de ergernisse valscher lere vnd böser Exempele / secht Chri-

cht Christus noch van anderen ergernis-
se/dardörch de Lüde behindert werden/
dat rechte Euangelium antonemen/ effte
te werden yo vpgeholden/dat se dar by-
tiden nicht tho kamen könnten / vnd synt
düsse ergernysse / tidtlicke ehre / wißheyt
vnd allerleye vthwendich gudt vnd vor-
deel yn düssem leuende/wente sülcke gü-
der bedüdet Christus by der handt/dem
vote vnd dem oge/effte he wolde seggen/
Jot geldt yn düsser sake des Euangelij
nene entschüldinge/dat du woldest vör-
wenden/ du köndest dar noch nicht tho
kamen/ dewile ydt dy hir effte dar yn gü-
deren/ yn fründschoppe/ym tydtliker ehre
vnd anseende wörde schaden vnd nadeel
ynbryngen / vnd sünderliken dewile du
vormerckest / dat noch kloker vnd wiser
lüde synt de der lere nicht gelöuen / der-
halven kanstu ock dar noch nicht tho ka-
men/vnd wilt ydt noch eyne tidtlanck an
seen/düsse vnd dergeliken ergernisse mer/
secht de HERR Christus/ schal ick van
my werpen/vnd yn disser sake des Euan
gelij nicht achten / efft ick ock schön alles
tidtliken gudes/alles trostes/aller gunst
vnd fründtschop groter Heren vnd frün-
de/vnd aller ehre entsettet vnde berouet
werde/vnd schal vel leuer (so ydt de nodt
vördert) myner egen hende/vöte vnd o-
gen berouet werden/alse dat ick des rech-
ten gelouen vnd verstandes des Euan-
gelij entberen scholde / dem dewile ick vn-
gewiß

gewiß bin/ efft ick eynen dach edder eyn yar noch leuen schal/ so ys my an dem Euangelio vel mehr gelegen / deñ an der gantzen werlt gude/frůnt schop/gewalt/ ehr vnd wißheyt/ ya deñ an myner egen gesundtheyt/alse hir de HERR Christus sůluen secht/ derhaluen sy eyn yder gewarnet/ vnd hebbe acht vp syne sake yn synem stande/dat he důsse rekenschop lere vor allen dingen maken/dat em dat leue Euangelium de beste vnd eddelste schat sy/ den he hebben vnd krygen kan/ alse ydt deñ ock van dem HEREN Christo genůmet wert/ Matth. am xiij. Capit. Jdt wert gewisliken eynmael de tidt vnd stunde kamen/dat de gantze werldt mit all erer gewaldt vnd herlicheyt my nicht helpen vnd trösten kan/deñ allene de rechte erkentenysse des Euangelij.

Seeth tho/ dat gi nemande van důssen kleinen vorachten.

TOuören hefft Christus gesecht/ dat men de kleinen nicht ergeren schölle / nu secht he ock dat men se nicht vorachten schölle/ vnde belanget dyth stücke dat vthwendyge Leuendt der rechten Christen / alse denn de ergernysse den Gelouen vnd de Lere / Jdt gyfft ůuerst de

HERR

HERR Christus mit düsser vormaninge tho vorstande/ dat de rechten Christen so vele er leuendt belanget/ noch allenthaluen gebrecklick vnd arme sünders vnde nicht vullenkamen synt/ gelick alse de kynder/ deñ wowol se sick nicht vormeten/ vnd synt stolt yn erem synne/ so sündigen se doch bywilen/ vnd synt eres leuendes halven vul allar gebrecklicheyt/ alsso ys ydt ock mit den rechten Christen/ derhalven vormanet de HERR Christus/ dat sick de Jüngern vnd wy alle vns vörseen/ vnd nemande vorachten syner gebrecklicheit halven/ sönder vel mehr de eyne den andern vor gudt holde/ vnd de starcken der swacken/ de vorstendigen der eyntfoldigen/ de framen der armen sünders sick van herten annemen/ dewyle sick doch nemandt yn dem Höuetstücke vnser salicheyt/ vnde dat wy yn den hemmel kamen ychteswes berömen kan/ deñ ydt ys lutter gnade vnd Gades barmhertticheyt/ Derhalven kan ock Godt nicht lyden/ dat ick eynen andern vor my vorachte/ vnd late my vor Godt framer vnd hilliger bedüncken/ wy hebben des eyn Exempel yn dem HERRN Christo süluen/ deñ wowol he yo hilliger vnd gröter ys/ alse alle mynschen vp erden/ so vorachtet he doch syne Jüngern nicht/ de noch swack vnd vnuorstendich synt/ vorwerpet ock de armen Sünders vnde de krancken nicht/ sonder nympt sick eynes ydes

nes yderen van herten an / vnd Christus
secht / dat syn Hemmelsche Vader süluest
dene / den armen swacken Christen / mit
synen leuen Engelen / de se dachlikes sch-
ütten vnd beschermen / vor alle gewaldt
des düuels / wowol se noch gebrecklick
vnd nicht vullenkamen synt / derhaluen
dewile nu Godt de kleinen kinder / vnd
alle swacke arme Christen so werdt holt /
vnd se nic[illegible] vorachtet / so schölle wy se
vel weyniger vorachten / sonder van her-
ten de eyne den andern vor gudt holden /
dülden vnd dragen / gelick alse vns Godt
düldet / vnde nicht vorwerpet viñe vnse
gebrecklicheyt.

Jdt is öuerst seer tröstlick /
dat Christus suluen secht van den En[illegible]
len / dat se der armen swacken Chris[illegible]
dener synt / vnd ys derhaluen dü[illegible]
ke sünderliken wol tho merck[illegible]
mit wy vns destobe[illegible]
yn allem vnsem [illegible]
tyngen / vnd ys [illegible]
ke van dem ar[illegible]
me[illegible]

gnaden vnse gnedige Vader ys / vnde
hefft vns liff vnd Sele gegeuen / vnd be-
sorget vns mit aller nodtrofft yn düssem
leuende / darto dat wy ock der ewigen sa-
licheyt gewisse vnde vorsekert synt / hefft
he ock vth gnaden synen eyngebaren Sö-
ne Jesum Christum laten vor vns min-
schē werden / vnd syn blodt vorgaten
vor vnse Sünde / vnd dewile deñ de bö-
sen geyste vnse affgesechten vyende synt /
de vns nicht günnen / noch vth tidtlike
leuendt / noch de ewigen salicheyt / so sch-
ättet vns ock Gedt dachlikes yegen den
düuel / dörch de leuen hilligen Engele /
vp dat de bösen geyste / eres genallens
nicht mit vns handeln / derhaluen gelick
alse wy nu weten / dat de düuel gerne vor-
hinderen wolde / dat wy dem Euangelio
gelöuen / vnd ewich salich werden / alſo
helpen de leuen Engele wedderümme
förderen / den vortganck des Euangelij /
[illegible] salich werden / vnd sülckes
[illegible] dadt bewiset / vp dat
[illegible] ydt hefft de Engel
[illegible] gebracht / dat se
[illegible] scholde telen /
[illegible] Sündiger
[illegible] was /

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3079 8° [35,-163]

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3079 8° [35,-163]

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3079 8° [35,-163]

3079.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3079 8° [35,-163]